



## **PRESSEINFORMATION**

### **„Was ist uns Kultur wert?“**

#### **Volles Haus bei Diskussion im Rathaus Gleisdorf!**

Unter dem Titel lud die “ARGE Kulturpakt” am 16. Juni 2026 zu einer öffentlichen Diskussion ins Rathaus Gleisdorf. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kultur und Förderwesen über die Bedeutung von Kunst und Kultur, ihre Finanzierung und Zukunftsperspektiven zu diskutieren und die neue “ARGE Kulturpakt” kennenzulernen.

Auf dem Podium diskutierten NAbg. Bgm. Christoph Stark, Bürgermeister der Stadt Gleisdorf, Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Katharina Schellnegger, Mag.<sup>a</sup> Evelyn Kometter, Leiterin des Fördermanagements des Landes Steiermark, die Künstlerin Elfi Scharf sowie Ewald Ulrich, Sprecher der ARGE Kulturpakt. Durch den Abend führte Mag. Gernot Rath vom ORF Steiermark.

Ausgangspunkt der Diskussion waren die aktuellen Herausforderungen für Kultur auf kommunaler und regionaler Ebene. Dabei wurde deutlich, dass Kulturförderung stets im Spannungsfeld zwischen finanziellen Möglichkeiten, gesetzlichen Pflichtaufgaben und gesellschaftlichen Erwartungen steht. Gleichzeitig herrschte Einigkeit darüber, dass Kultur weit mehr ist als ein freiwilliges Zusatzangebot: Sie schafft Begegnungsräume, stärkt Identität, fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt und trägt wesentlich zur Lebensqualität einer Region bei.

Ein zentrales Thema des Abends war die Frage, wie Kultur auch unter schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen erhalten und weiterentwickelt werden kann. Diskutiert wurden Fördermodelle, die Rolle von Gemeinden und dem Land, aber auch die Bedeutung von Eigeninitiative, Ehrenamt und neuen Kooperationen.

Besonderes Augenmerk galt den Rahmenbedingungen für junge Künstlerinnen und Künstler. Mehrfach wurde darauf hingewiesen, dass es für junge Kulturschaffende zunehmend schwieriger wird, Räume für kreatives Arbeiten zu finden, sich künstlerisch zu entwickeln und ihre Arbeiten sichtbar zu machen. Die Schaffung von Infrastruktur und niederschweligen Zugängen wurde dabei als wesentliche Zukunftsaufgabe genannt.

*“Ich zahle gerne Steuern, d.h. es geht meiner Firma und mir gut. Der Wählerwille entscheidet über deren Verteilung und was davon für Kunst- und Kulturförderung in Stadt und Land verwendet wird!”* (Ewald Ulrich, Sprecher der ARGE)

Trotz aller Herausforderungen war die Diskussion von einer positiven Grundhaltung geprägt. Immer wieder wurde die Frage gestellt, wie aus knappen Ressourcen neue Ideen entstehen können. In diesem Zusammenhang wurde auf den Gedanken verwiesen, dass Kreativität oft nicht im Überfluss entsteht, sondern gerade dann, wenn bestehende Strukturen und Denkmuster hinterfragt werden. Gerade in Zeiten des Wandels könnten daher neue Formen gemeindeübergreifender Zusammenarbeit und neue kulturelle Initiativen entstehen.

Ein Satz blieb vielen Besucherinnen und Besucher besonders in Erinnerung: **„Kulturpolitik braucht Visionen und Mut – sonst ist sie Verwaltung!“** Er brachte die Überzeugung vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Punkt, dass die Zukunft der Kultur nicht allein von Budgets abhängt, sondern vor allem von gemeinsamen Ideen, Mut zur Gestaltung und dem Willen, Kultur als wichtigen Bestandteil einer lebendigen Gesellschaft zu begreifen.

Die Veranstaltung machte deutlich, dass Kultur viele Facetten hat und unterschiedliche Erwartungen an sie gestellt werden. Gleichzeitig zeigte sie, wie groß das Interesse an einem offenen Dialog über die kulturelle Zukunft der Region ist.

Die ARGE Kulturpakt bedankt sich bei allen Diskutierenden und Gästen für ihre Beiträge und freut sich darauf, den begonnenen Austausch über die Zukunft der Kultur in der Oststeiermark fortzusetzen!

### ***Über die ARGE Kulturpakt:***

Die ARGE Kulturpakt ist eine unabhängige Arbeitsgemeinschaft, die Kunst, Kultur und kreative Initiativen in der Oststeiermark vernetzt. Sie bringt Künstlerinnen und Künstler, Kulturvereine, Gemeinden, Institutionen und Kulturinteressierte zusammen, um die kulturelle Vielfalt der Region sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt stehen Austausch, Zusammenarbeit und die Überzeugung, dass Kultur dann besonders wirksam ist, wenn Menschen ihre Ideen, Erfahrungen und Ressourcen miteinander teilen. Die ARGE Kulturpakt versteht sich als Drehscheibe für kulturelle Information, Vernetzung und neue Projekte in der Region.

**Weitere Informationen:** [www.argekulturpakt.at](http://www.argekulturpakt.at)

**Kontakt:** Ewald Ulrich, Tel.: 0664/88397530